

Feierstunde zur Überreichung der Zertifikate des ECBM sowie der Europässe

Am 20. Januar 2010 wurden in feierlichem Rahmen die Zertifikate des ECBM und der AHK London sowie die Europässe verliehen.

Sarah Iles, Deputy Director des ECBM, reiste aus London an, um den Studierenden die Zertifikate persönlich zu überreichen.



Weitere Stimmen zum Auslandsaufenthalt in London 2009

Ich fühle mich sicherer im Umgang mit der englischen Sprache und denke, dass ich durch die erworbenen Zertifikate bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt habe. In privater Hinsicht hat mich der Aufenthalt durch die andere Kultur in England geprägt.

Linda Wilke, 2009

Ich kann diesen Aufenthalt jedem empfehlen, der seine Englischkenntnisse verbessern möchte und sich auch darüber hinaus weiter qualifizieren will!

Florian Vogl, 2009

Ich bin offener gegenüber anderen Menschen und einer fremden Sprache. Meine englischen Sprachkenntnisse haben sich verbessert vor allem mein Wortschatz. Ich habe auch die Angst verloren, englisch zu sprechen.

Ramona Staudigl, 2009

Dieser Aufenthalt hat mich nicht nur sprachlich gesehen weitergebracht, vor allem in den praktischen Übungen wurden meine Kenntnisse und Fähigkeiten im Bezug auf Präsentationen vor Gruppen und freies Reden in einer Fremdsprache sehr verbessert. Dies wird mir in einem beruflichen Leben sehr viel mehr Sicherheit bei Vorträgen und Präsentationen geben. Persönlich hat mich das multikulturelle London offener gegenüber anderen Kulturen gemacht.

Barbara Burmann, 2009

Durch meinen Auslandsaufenthalt habe ich einen größeren Einblick in die Wirtschaft und Politik in GB erhalten und werde diesen in meinem weiteren beruflichen Werdegang gut einsetzen können.

Johanna Dauscher, 2009

Der Aufenthalt hat mich persönlich und sprachlich sehr weiter gebracht. Und ich erhoffe mir dadurch bessere Einstiegschancen in das Berufsleben.

Sebastian Bohn, 2009

Der Auslandsaufenthalt bot mir die Möglichkeit die Kultur und die Menschen eines anderen Landes näher kennen zu lernen, und meine bisherigen sprachlichen Fähigkeiten mit nützlichen Erkenntnissen weiter auszubauen.

Marie-Christin Schwardt, 2009